

stengebote und waren mitunter recht wählerisch; deshalb mußte für die von Paul II. gehaltene *gatta muschata* (wohl eine Zibetkatze) und für den von Sixtus IV. (1471–1484) gehaltenen Adler regelmäßiges Fleisch vom Hofmetzger beschafft werden³¹. Übrigens erfährt man bereits aus dem 13. Jahrhundert von Leoparden und Löwen am Papsthof³². Unter Eugen IV. (1431–1447) erregte ein Dromedar Aufsehen bei den Römern und ihren Kindern, die gelegentlich drauf reiten durften³³.

Das berühmteste exotische Tier aber traf im zweiten Jahrzehnt des 16. Jahrhunderts an der Kurie ein. Papst Leo X. erhielt von dem portugiesischen König Manuel I. einen jungen weißen Elefanten namens Hanno, der zusammen mit seinem indischen Wärter ankam³⁴. Als der Papst, der bereits über einen umfangreichen Park exotischer Tiere verfügte, die Ankunft des Geschenks von der Engelsburg aus beobachtete, ließ der Elefantenführer den Elefanten auf die Knie fallen und mehrmals trompeten. Der Papst und seine Höflinge waren entzückt, schnell wurde Hanno zum viel bedichteten Liebling der ganzen Kurie. Leo X. band den Elefanten in das höfische Zeremoniell ein und ließ ihn bei Prozessionen und Umzügen mitführen, wenngleich das Tier angesichts der sich herbeidrängenden Menschenmengen mehr als einmal in Panik geriet. Nach kaum einem Jahrzehnt erlag der Elefant Verdauungskomplikationen, die auch von den herbeigerufenen Leibärzten des Papstes nicht behoben werden konnten. Der untröstliche Leo X. ließ den Elefanten in Lebensgröße am Eingang des Vatikanischen Palasts abmalen, und zwar erhielt diesen Auftrag kein Geringerer als Raffael, dessen Fresko leider nicht erhalten geblieben ist.

31) Zibetkatze (*gatta magna/grande, gatta magna muschata, bestia muschata*): häufig belegt in ASR Cam. I, Spese minute 1480; an Fleisch wurden vier römische Pfund pro Tag für das Tier gekauft; außerdem: *tela ... per circumdare la gabia grande dela gatta*; *I° collare per la gatta grande cum la catena*, fol. 55v; *braza 3 de griso per dormire la gatta grande*, fol. 65r; Adler: ASR Cam. I, Spese minute 1482, fol. 15r (*pro carnibus pro aquila*, danach fast täglich ähnliche Einträge).

32) PARAVICINI BAGLIANI, *La corte* (wie Anm. 2) S. 20 (Leopard Bonifaz' VIII.).

33) Paolo dello Mastro, *Il Diario e memorie delle cose accadute in Roma* (1422–1482), im Anhang zu: *La Mesticanza di Paolo di Lello Petrone*, a cura di Francesco SOLDI (RIS² 24/2; 1912) S. 92 zum Jahr 1444; die ausführliche Beschreibung (Zeile 32–39) belegt die große Neugier, mit der die Lebensgewohnheiten derartiger Tiere beobachtet wurden.

34) Zum Folgenden vgl. Silvio A. BEDINI, *The Pope's Elephant* (1997).